



Breites Themenspektrum bei DMK-Fütterungstagung

Bonn (DMK) – Ein breites Spektrum Mais spezifischer Fütterungsthemen diskutiert das Deutsche Maiskomitee e.V. (DMK) im Rahmen der Tagung des Ausschusses für Futterkonservierung und Fütterung am 16./17. März im bayerischen Grub. Die Palette reicht von der Sortenwahl bis hin zu speziellen Fragestellungen hinsichtlich der veredelten Endprodukte.

Prof. Dr. Karl-Heinz Südekum von der Rheinischen Friedrichs-Wilhelm Universität in Bonn und gleichzeitig Vorsitzender des DMK-Ausschusses Futterkonservierung und Fütterung referiert zum Thema „Fettsäurezusammensetzung der Milch in Abhängigkeit von der Rationsgestaltung“. Darüber hinaus geht es um dünn darmverträgliche Aminosäuren bei Maisfuttermitteln für Schweine, Verdaulichkeit und Energiegehalte, um die Vermeidung von Sickersäften bei der Silierung, Erfahrungen mit dem Pistenbully beim Silieren, den Einsatz von Maisprodukten als Futtermittel in Ökobetrieben, die Bewertung von Mais als Substrat in der Biogasgewinnung und die Genauigkeit der Ertrags- und Trockenmassemessung am Feldhäcksler sowie um die Frage, warum Fütterungsaspekte schon bei der Sortenwahl eine Rolle spielen.

Die Tagung findet im Institut für Tierernährung und Futterwirtschaft der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft in Grub statt. Die Teilnehmer nutzen daher die Gelegenheit, verschiedene Versuchsanstellungen wie Siloanlagen und Ställe besichtigen zu können.

Nähere Informationen sind im Internet unter www.maiskomitee.de unter Termine erhältlich.

(1.592 Zeichen)